

# WIE KOMMST DU AN?

**VISION ZERO.**  
Keiner kommt um. Alle kommen an.



Seminar, 45 Minuten  
**DVR/UK/BG-Schwerpunktaktion 2020**



Deutscher  
Verkehrssicherheitsrat



Partner der  
UK|BG  
Kampagne

komm mit mensch  
Sicher. Gesund. Miteinander.

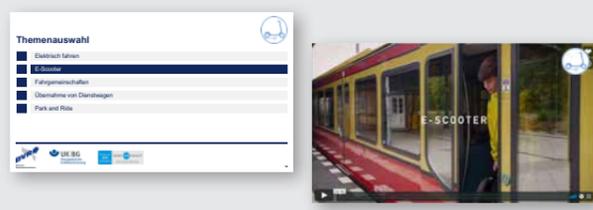
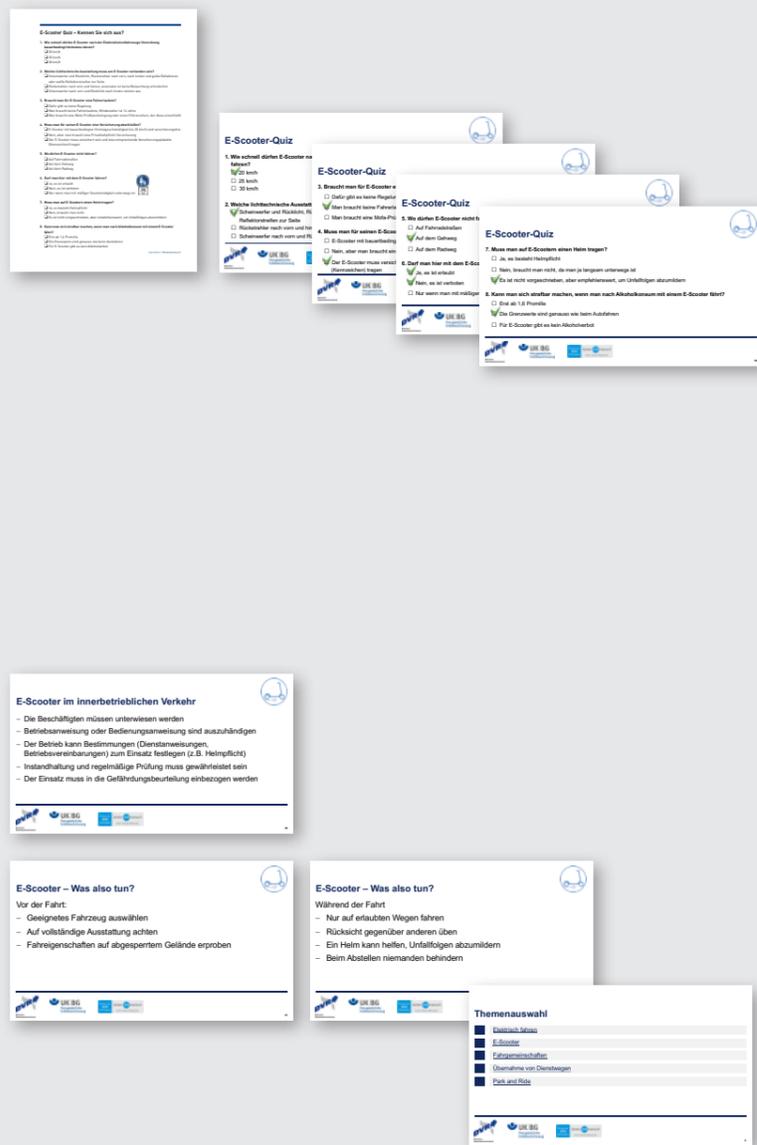
Seminarablauf B: Wie kommst du an? (45 Minuten)

Nr. Arbeitsschritt	Methode	Medien	Zeit	
<p><b>1 Einführung</b></p> <p>Begrüßen Sie die Teilnehmenden, stellen Sie sich vor und erläutern Sie den Anlass des Seminars.</p> <p>Präsentieren Sie die Zahlen der Wege- und Dienstwegeunfälle im Straßenverkehr und erläutern Sie, dass aus diesem Grund die gewerblichen Berufsgenossenschaften bzw. Unfallkassen Angebote zur Prävention vorhalten, um Straßenverkehrsunfälle auf den berufsbedingten Wegen möglichst zu vermeiden. Stellen Sie die Themenfelder und Inhalte des Seminars vor.</p>	<p>Kurzreferat</p>	<p>Chart 1</p> <p>Chart 2</p> <p>Chart 3</p>		<p>3'</p>
<p><b>2 Auswahl der Themenschwerpunkte</b></p> <p>Stellen Sie die fünf Themenbereiche kurz vor, aus denen die Teilnehmenden eine Auswahl treffen sollen.</p> <p>„Bitte entscheiden Sie sich für ein Thema, über das Sie besonders gerne etwas hören möchten. Wir beschäftigen uns dann eingehender mit den beiden Themen, für die sich die meisten von Ihnen interessieren.“</p> <p>In kleineren Gruppen bekommen alle Anwesenden zwei Stimmen. Bei großen Gruppen wird das Auszählen erleichtert, wenn alle nur eine Stimme haben.</p> <p>Zählen Sie die Stimmen aus und verkünden Sie, auf welche beiden Themen die Wahl gefallen ist.</p> <p>Wechseln Sie nun mit einem Klick auf das erste ausgewählte Thema zu diesem Modul.</p>	<p>Abstimmung per Handzeichen</p>	<p>Chart 4</p>		<p>2'</p>

Modul 1: Elektrisch fahren

<p><b>3 Elektrisch fahren – Einstieg</b></p> <p>„Wer von Ihnen fährt einen Elektro-Pkw oder ist schon mal einen gefahren?“</p> <p>Fragen Sie nach, ob es sich um ein reinen Elektro-Pkw oder um einen Hybrid handelt.</p> <p>„Wie sind Ihre Erfahrungen damit?“</p> <p>Die Erfahrungen sollen jedoch hier nur ganz kurz andiskutiert werden, um nichts vorwegzunehmen.</p> <p>Zeigen Sie das Video mit dem Fallbeispiel und führen Sie eine kurze Auswertung durch:</p> <p>„Was ist hier passiert? Wo liegen die Ursachen für den Beinaheunfall mit dem Pkw?“</p>	<p>Gespräch</p>	<p>Chart 5</p> <p>Chart 6 / Video 1</p>		<p>5'</p>
<p><b>4 Vertiefung: Wie muss man sich vorbereiten und worauf muss man achten?</b></p> <p>„Welche verschiedenen Arten von Elektro-Pkws kennen Sie? Was sind deren Besonderheiten?“</p> <p>„Was müssen Sie bei der Übernahme eines E-Autos aus dem Firmenfuhrpark beachten?“</p> <p>Geben Sie dazu das Arbeitsblatt aus und lassen Sie es von den Teilnehmenden bearbeiten (Arbeitszeit ca. 5 Minuten). Gegebenenfalls können Sie arbeitsteilig vorgehen und Frage 1 durch die eine Hälfte, Frage 2 durch die andere Hälfte der Gruppe bearbeiten lassen.</p> <p>Lassen Sie die Teilnehmenden ihre Ergebnisse vortragen. Ergänzen Sie die Ergebnisse bei Bedarf mit den entsprechenden Fakten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine Kupplung, kein Getriebe</li> <li>- Verbrauch und Reichweite sind stark situationsabhängig</li> <li>- Rekuperation soll sinnvoll genutzt werden</li> <li>- Unterschiedliche Lademöglichkeiten, Beschilderung von Ladesäulen</li> </ul> <p>Erstellen Sie während des Gesprächs auf dem Flipchart eine Kurzcheckliste mit den wichtigsten Punkten.</p> <p>Fassen Sie abschließend das Thema des Moduls anhand der beiden Charts zusammen, ergänzen Sie gegebenenfalls noch nicht genannte Punkte.</p> <p>Leiten Sie dann über zum nächsten ausgewählten Thema. Durch einen Klick auf den U-Pfeil unten rechts auf dem Chart gelangen Sie wieder zurück zur Themenauswahl (Chart 4). Klicken Sie dort das nächste Thema an, das Sie behandeln wollen.</p>	<p>Kurzvortrag</p> <p>Zweier- Teamarbeit</p> <p>Gespräch</p>	<p>Chart 7</p> <p>Arbeitsblatt 1</p> <p>Chart 8</p> <p>Chart 9</p> <p>Chart 10</p> <p>Chart 11</p> <p>Flipchart 1</p> <p>Chart 12</p> <p>Chart 13</p> <p>Chart 4</p>		<p>13'</p>

Modul 2: E-Scooter

<p><b>3 E-Scooter – Einstieg</b></p> <p>Leiten Sie über zum nächsten ausgewählten Thema. Kündigen Sie die Videosequenz an, mit der Sie in das Thema einsteigen wollen.</p> <p>„Was sagen Sie zu der Darstellung der beiden Fahrzeuge für die ‚letzte Meile‘?“</p> <p>Kündigen Sie an, dass es im Weiteren um die Besonderheiten des E-Scooters gehen soll.</p>	<p>Gespräch</p>	<p>Chart 14 Chart 15 / Video 2</p>		<p>5'</p>
<p><b>4 Vertiefung: Ausstattung, Verhalten, Vorschriften, Strategien</b></p> <p>Geben Sie das Arbeitsblatt mit dem Quiz aus (Bearbeitungszeit: ca. 4 Minuten).</p> <p>„Bitte bearbeiten Sie in Einzelarbeit die Fragen.“</p> <p>Präsentieren Sie die richtigen Lösungen, geben Sie bei Bedarf dazu Erläuterungen und beantworten Sie Fragen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausstattungsvorschriften</li> <li>- Fahrerlaubnis und Versicherung</li> <li>- Erlaubte und verbotene Wege</li> <li>- Helm und Alkohol</li> </ul> <p>„Welche Chancen und welche Risiken sehen Sie bei der Verwendung von E-Scootern auf dem Arbeitsweg?“</p> <p>Lassen sie einige Pro- und Contra-Äußerungen zu Wort kommen. Leiten Sie daraus ab, dass es umso wichtiger ist, bei der Nutzung die besprochenen Regeln und Hinweise zu beachten.</p> <p>„Können Sie sich vorstellen, dass in Ihrem Betrieb E-Scooter für den innerbetrieblichen Verkehr benutzt werden?“</p> <p>„Was müssen Sie dabei beachten, um die Gefahren für sich und andere gering zu halten?“</p> <p>Ergänzen Sie die Ergebnisse der Diskussion bei Bedarf anhand des Charts.</p> <p>Fassen Sie abschließend das Thema des Moduls anhand der beiden Charts zusammen, ergänzen Sie gegebenenfalls noch nicht genannte Punkte.</p> <p>Leiten Sie dann über zum nächsten ausgewählten Thema. Durch einen Klick auf den U-Pfeil unten rechts auf dem Chart gelangen Sie wieder zurück zur Themenauswahl (Chart 4). Klicken Sie dort das nächste Thema an, das Sie behandeln wollen. Wenn dies das zweite Thema war, das Sie bearbeitet haben, klicken Sie auf das Symbol Vorspringen (Pfeil-Dreieck mit vertikalem Strich), um auf die Folie zu gelangen, mit dem der Abschluss eingeleitet wird (S. 28).</p>	<p>Einzelarbeit Gespräch</p>	<p>Arbeitsblatt 2</p> <p>Chart 16 Chart 17 Chart 18 Chart 19</p> <p>Chart 20</p> <p>Chart 21 Chart 22</p> <p>Chart 4</p>		<p>13'</p>



Geben Sie das Arbeitsblatt aus und lassen Sie es von den Teilnehmenden bearbeiten (Arbeitszeit ca. 5 Minuten). Gegebenenfalls können Sie arbeitsteilig vorgehen und Frage 1 durch die eine Hälfte, Frage 2 durch die andere Hälfte der Gruppe bearbeiten lassen.

Sammeln Sie Ergebnisse auf dem Flipchart.

Fassen Sie abschließend das Thema des Moduls anhand der beiden Charts zusammen, ergänzen Sie gegebenenfalls noch nicht genannte Punkte.

Leiten Sie dann über zum nächsten ausgewählten Thema. Durch einen Klick auf den U-Pfeil unten rechts auf dem Chart gelangen Sie wieder zurück zur Themenauswahl (Chart 4). Klicken Sie dort das nächste Thema an, das Sie behandeln wollen. Wenn dies das zweite Thema war, das Sie bearbeitet haben, klicken Sie auf das Symbol Vorspringen (Pfeil-Dreieck mit vertikalem Strich), um auf die Folie zu gelangen, mit dem der Abschluss eingeleitet wird (S. 28).

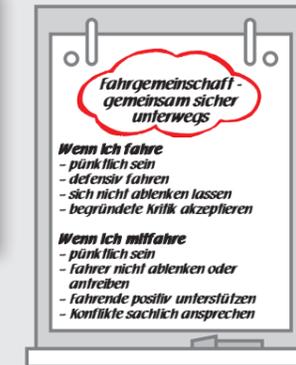
Zweier-  
Teamarbeit  
  
Gespräch

Arbeitsblatt 3

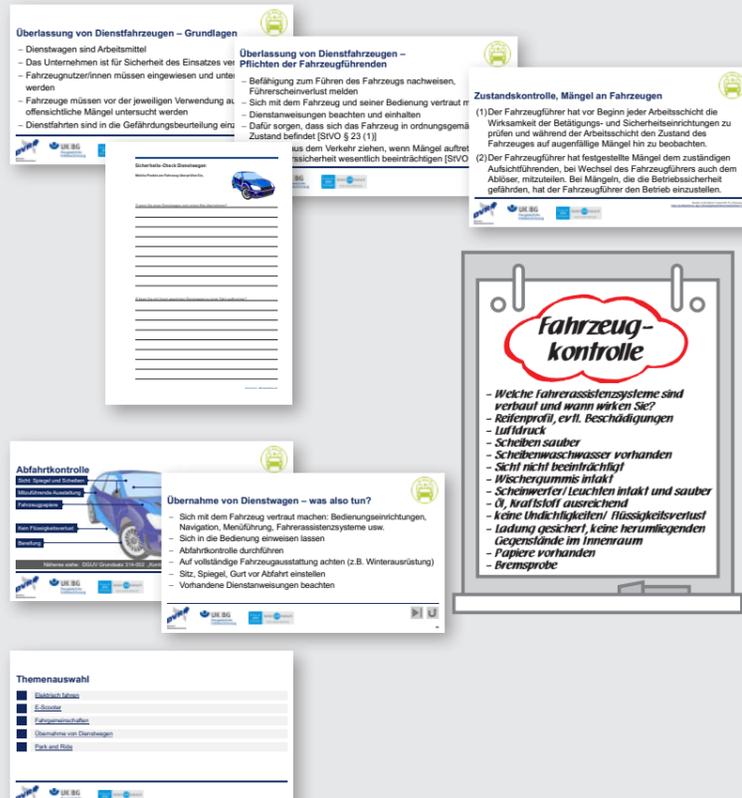
Flipchart 2

Chart 27  
Chart 28

Chart 4



Modul 4: Übernahme von Dienstfahrzeugen

<p><b>3 Übernahme von Dienstfahrzeugen – Einstieg</b></p> <p>Leiten Sie über zum nächsten ausgewählten Thema.</p> <p>„Wer von Ihnen fährt einen Dienstwagen? Wer nutzt gelegentlich Wagen aus dem Firmenpool für einzelne Fahrten?“</p> <p>„Gibt es dabei manchmal Probleme?“</p> <p>Genannte Aspekte sollen hier noch nicht vertieft werden, um der Diskussion nicht vorzugreifen.</p> <p>„Ich möchte Ihnen nun ein Beispiel zeigen, was bei der Übernahme eines Dienstwagens aus dem Firmenpool passieren kann.“</p> <p>Zeigen Sie das Video mit dem Fallbeispiel.</p> <p>„Welche Probleme, die sich bei der Übernahme eines Dienstwagens ergeben können, werden hier dargestellt? Haben Sie Ähnliches vielleicht schon einmal erlebt?“</p>	<p>Gespräch</p>	<p>Chart 29</p> <p>Chart 30 / Video 4</p>	 	<p>5'</p>
<p><b>4 Vertiefung: Pflichten bei der Übernahme von Dienstfahrzeugen</b></p> <p>„Wie wird in Ihrem Unternehmen bei der Überlassung von Dienstwagen verfahren? Gibt es dazu festgelegte Verfahren, Vereinbarungen oder Dienstanweisungen?“</p> <p>Informieren Sie die Teilnehmenden über rechtliche Grundlagen bei der Überlassung von Dienstfahrzeugen. Gehen Sie dann auf die Pflichten der Nutzerinnen und Nutzer ein. Heben Sie dabei die Notwendigkeit der Fahrzeugkontrolle hervor.</p> <p>Geben Sie das Arbeitsblatt aus und bitten Sie die Teilnehmenden, die Aufgabenstellung zu bearbeiten (Arbeitszeit: ca. 5 Minuten). Gegebenenfalls können Sie arbeitsteilig vorgehen und Frage 1 durch die eine Hälfte, Frage 2 durch die andere Hälfte der Gruppe bearbeiten lassen.</p> <p>Lassen Sie die Ergebnisse vortragen. Notieren Sie Stichpunkte auf dem Flipchart. Zeigen Sie dann das Chart mit der Visualisierung der wichtigsten Punkte.</p> <p>Fassen Sie abschließend das Thema des Moduls zusammen, ergänzen Sie gegebenenfalls noch nicht genannte Punkte.</p> <p>Leiten Sie dann über zum nächsten ausgewählten Thema. Durch einen Klick auf den U-Pfeil unten rechts auf dem Chart gelangen Sie wieder zurück zur Themenauswahl (Chart 4). Klicken Sie dort das nächste Thema an, das Sie behandeln wollen. Wenn dies das zweite Thema war, das Sie bearbeitet haben, klicken Sie auf das Symbol Vorspringen (Pfeil-Dreieck mit vertikalem Strich), um auf die Folie zu gelangen, mit dem der Abschluss eingeleitet wird (S. 28).</p>	<p>Gespräch</p> <p>Kurzvortrag</p> <p>Zweier-Teamarbeit</p>	<p>Chart 31</p> <p>Chart 32</p> <p>Chart 33</p> <p>Arbeitsblatt 4</p> <p>Flipchart 3</p> <p>Chart 34</p> <p>Chart 35</p> <p>Chart 4</p>		<p>13'</p>

**Modul 5: Park and Ride**

<p><b>3 Park and Ride – Einstieg</b></p> <p>Leiten Sie über zum nächsten ausgewählten Thema.          „Wer von Ihnen kombiniert für den Arbeitsweg oder die Dienstwege ein individuelles und ein öffentliches Verkehrsmittel? Wie sind Ihre Erfahrungen damit?“</p> <p>Die Erfahrungen sollten jedoch hier nur ganz kurz andiskutiert werden, um nichts vorwegzunehmen.</p> <p>Zeigen Sie das Video mit dem Fallbeispiel.          „Welche Vorzüge des Park and Ride werden hier geschildert?“          „Welche Probleme kann es bei der Kombination individueller und öffentlicher Verkehrsmittel geben?“</p> <p>Lassen Sie einige Teilnehmende zu Wort kommen, ohne der folgenden Diskussion zu viel vorwegzunehmen.</p>	<p>Gespräch</p>	<p>Chart 36</p> <p>Chart 37 / Video 5</p>	 	<p>5'</p>
<p><b>4 Vertiefung: Strategien bei der Nutzung von Verkehrsmittelkombinationen</b></p> <p>„Welche Möglichkeiten gibt es für Sie, individuelle und öffentliche Verkehrsmittel miteinander zu kombinieren? Wie könnte das ganz praktisch aussehen?“</p> <p>Zeigen Sie die Auswahl von Abstellmöglichkeiten.          „Wie können Sie herausfinden, welche Kombination für Sie am günstigsten ist? Welche Hilfen werden dazu angeboten?“</p> <p>Sprechen Sie Unterstützungsmöglichkeiten durch Verkehrsbetriebe und den Betrieb an (Hilfen bei der Vermittlung, Job-Ticket). Fragen Sie, ob dies in den Betrieben der Teilnehmenden der Fall ist und zu welchen Konditionen die Job-Tickets angeboten werden.</p> <p>Gehen Sie auch darauf ein, dass Park and Ride z. B. bei Dienstreisen auch umgekehrt funktionieren kann: Die lange Strecke wird mit der Bahn zurückgelegt, die kurze zum Zielpunkt dann per Mietwagen, Mietfahrrad oder Taxi.</p> <p>Sprechen Sie dann das Unfallrisiko bei den verschiedenen Verkehrsmitteln an:          „Was glauben Sie, wie sieht eigentlich das Unfallrisiko bei Pkw, Bahn, Straßenbahn und Bus im direkten Vergleich aus?“</p> <p>Lassen Sie einige Teilnehmende Vermutungen äußern. Zeigen Sie dann die Darstellung auf dem Chart.</p> <p>Machen Sie die Teilnehmenden auf weitere Möglichkeiten aufmerksam:          „Käme für Sie eventuell auch ein Dienstfahrrad oder Dienst-Pedelec in Frage? Würde sich Ihr Betrieb darauf einlassen?“</p> <p>Diskutieren Sie Pro und Contra dieses Vorschlags.</p> <p>Fassen Sie abschließend das Thema des Moduls anhand des Charts zusammen, ergänzen Sie gegebenenfalls noch nicht genannte Punkte.</p> <p>Leiten Sie nun über zum Abschluss (S. 28).</p>	<p>Gespräch</p>	<p>Chart 38</p> <p>Chart 39</p> <p>Chart 40</p> <p>Chart 41</p> <p>Chart 42</p>	    	<p>13'</p>

## 5 Abschluss

Geben Sie den Teilnehmenden Gelegenheit, offene Fragen zu stellen und klären Sie diese nach Möglichkeit.

Weisen Sie auf die Webseite „Deine Wege“ des DVR hin. Auf dieser Seite können die Teilnehmenden Angebote finden, die die Verkehrssicherheit auf den täglichen Arbeitswegen erhöhen. Je nach den behandelten Modulen können Sie auf passende Angebote hinweisen, zum Beispiel auf das Eco Safety Training oder Fahrrad- bzw. Pedelec-Seminare.

Falls genügend Zeit vorhanden ist und der Raum über einen Internetzugang verfügt, können Sie die Webseite direkt aufrufen und zu einzelnen Angeboten gehen.

Geben Sie – sofern vorhanden – die Aktionsbroschüre aus.

Weisen Sie abschließend auf die Quintessenz des Seminar-Bausteins hin:

**„Wie kommst du an?“** – Nutzen Sie die Möglichkeiten, die die neuen Formen der Mobilität bieten. Aber achten Sie darauf, dabei möglichst unnötige Belastungen und Unfallgefahren zu vermeiden. Frei nach der Devise der Vision Zero: **Keiner kommt um. Alle kommen an.“**

Gespräch

Schlusswort

Chart 43

Aktionsbroschüre

Chart 44



4'

## Herausgegeben von:

Deutscher Verkehrssicherheitsrat  
Auguststraße 29  
D - 53229 Bonn

T +49(0)228 40001-0  
F +49(0)228 40001-67  
E [info@dvr.de](mailto:info@dvr.de)

[www.dvr.de](http://www.dvr.de)

## Bildnachweis:

AdobeStock, DVR, Pixabay, SW MEDIA, VKM

## Konzeption, Text und Gestaltung:

VKM • Verkehrssicherheit  
Konzept & Media GmbH  
[www.vkm-bonn.de](http://www.vkm-bonn.de)

© Bonn 2020

